

Die Redaktion von klimafakten.de erhält den Preis für Wissenschaftspublizistik und Wissenschaftskommunikation der Deutschen Gesellschaft für Psychologie

Der Preis für Wissenschaftspublizistik und Wissenschaftskommunikation der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) wird in diesem Jahr an die Redaktion von klimafakten.de verliehen. „Die Redaktion von klimafakten.de wird geehrt für die journalistisch hervorragende Aufarbeitung von psychologischer Forschung zur Klimakommunikation“, sagt DGPs-Präsident Markus Bühner. „Mit der Darstellung der Psychologie der Klimakommunikation macht sie transparent, welchen Beitrag psychologische Grundlagen zum Umgang mit der dramatischen Herausforderung des Klimawandels leisten können.“ Der Preis wurde am 12. September 2022 auf dem DGPs-Kongress in Hildesheim verliehen.

Klimaveränderungen und Klimaschutz stellen unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen und schwierige Entscheidungen. Debatten über den Klimawandel setzen die Richtigkeit und ein gemeinsames Verständnis der grundlegenden Fakten voraus. Die Redaktion von klimafakten.de verfolgt das Ziel, Desinformationen über den Klimawandel aufzudecken und Fakten-Checks zum Thema zu veröffentlichen. Unter dem Motto „Fakten statt Behauptungen“ bereitet die Redaktion Forschungsbefunde aus unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen, darunter auch aus psychologischen Teilgebieten wie der Umwelt- und Sozialpsychologie, aber auch der Wahrnehmungs- und Kognitionsforschung, allgemein verständlich auf. Auch Fragen und Kritik gegenüber Ergebnissen der Klimaforschung werden aufgegriffen und diskutiert. Forschungsergebnisse werden so in den Kontext der öffentlichen Debatten zur Klimaforschung und dem Bedarf nach politischen Reformen und persönlichen Verhaltensänderungen gestellt.

Aus Sicht der Jury und des DGPs-Vorstands ist besonders die allgemeinverständliche, transparente Darstellung klimawissenschaftlicher Sachverhalte hervorzuheben, durch die es der Redaktion von klimafakten.de es gelingt, die Grundlage für eine sachverständige Auseinandersetzung mit dem Thema Klimawandel zu schaffen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit von klimafakten.de liegt in der Klimakommunikation. Dabei geht es nicht primär um die Präsentation der geophysikalischen Fakten zur Klimakrise, sondern um die Vermittlung aktueller wissenschaftliche Evidenz zu gelungener Klimakommunikation und um die Auseinandersetzung mit strategischer Leugnung des Klimawandels. „Die Redaktion von klimafakten.de bringt die Menschen dazu, in den Dialog über den Klimawandel zu treten. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur konstruktiven Debatte um Klimaschutz und Verhaltensveränderung“, sagt Markus Bühner.

Um die Lücke zwischen Wissen und Handeln bezüglich Klimaveränderungen und Klimaschutz zu verkleinern, fördert die Redaktion klimafakten.de Austausch und Debatte. Durch die Vorstellung von Praxisbeispielen gelungener Klimakommunikation sowie der Erstellung von Handreichungen, wie beispielsweise dem „Handbuch zur Klimakommunikation“, gibt die Redaktion von klimafakten.de unter Berücksichtigung psychologischer Erkenntnisse konkrete Hinweise, wie Menschen für den Klimaschutz motiviert und aktiviert werden können.

Die Preisträger:innen

Das Kernteam von klimafakten.de besteht aus Sven Egenter, Eva Freundorfer, Lea Grosse,

PRESSEINFORMATION

Renato Malaga, Carel Carlowitz Mohn und Toralf Staud. Die journalistischen Beiträge kommen darüber hinaus von einer Reihe freier Mitarbeiter:innen, unter ihnen der Wissenschaftsjournalist und Handbuch-Autor Christopher Schrader. klimafakten.de entstand 2011 als Brandmauer gegen Desinformation über den Klimawandel. Sehr schnell wurde klar, dass Fakten-Checks und Aufklärung allein noch nicht genügen, um Menschen für Klimaschutz zu motivieren und zu aktivieren. Aus dieser Einsicht heraus hat sich klimafakten.de zum führenden Ort der Auseinandersetzung mit Klimakommunikation im deutschsprachigen Raum entwickelt. klimafakten.de versteht seine Arbeit als konstruktiven Journalismus und zielt insbesondere darauf ab, der große Zahl der Klimakommunikator:innen Orientierung im Klimadiskurs zu geben und sie zu stärken - also all jene Menschen in Zivilgesellschaft und Medien, in Unternehmen und Verwaltung, in Wissenschaft, Bildung und Politik, die versuchen konstruktive Klimaschutzlösungen voranzubringen. Zusammen mit seinem Schwesterprojekt Clean Energy Wire ist klimafakten.de Teil der gemeinnützigen 2050 Media Projekt gGmbH mit Sitz in Berlin. Gesellschafter und Geldgeber sind die Stiftung Mercator und die European Climate Foundation.

Der Preis für Wissenschaftspublizistik und Wissenschaftskommunikation

Der Preis für Wissenschaftspublizistik und Wissenschaftskommunikation wird an Personen oder Institutionen verliehen, die sich um die Darstellung psychologischer Forschung in den Medien verdient gemacht haben. Berücksichtigt werden Beiträge in Printmedien, im Hörfunk, im Fernsehen und im Internet. Maßgebend für die Vergabe des Preises sind folgende Gesichtspunkte: Inwiefern haben die Arbeiten dazu beigetragen, den empirischen Charakter der Psychologie und ihren Status als Wissenschaft zu verbreiten? Inwieweit ist es gelungen, die enge Verzahnung zwischen Grundlagenforschung und Anwendungsbezügen an konkreten Beispielen interessant darzustellen?

Pressekontakt:

Dr. Anne Klostermann
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs) e.V.
E-Mail: pressestelle@dgps.de
Tel.: 030 280 47718

Über die DGPs:

Die Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs e.V.) ist eine Vereinigung der in Forschung und Lehre tätigen Psychologinnen und Psychologen. Die über 5300 Mitglieder erforschen das Erleben und Verhalten des Menschen. Sie publizieren, lehren und beziehen Stellung in der Welt der Universitäten, in der Forschung, der Politik und im Alltag. Die Pressestelle der DGPs informiert die Öffentlichkeit über Beiträge der Psychologie zu gesellschaftlich relevanten Themen. Darüber hinaus stellt die DGPs Journalist:innen eine Datenbank von Expert:innen für unterschiedliche Fachgebiete zur Verfügung, die Auskunft zu spezifischen Fragestellungen geben können.

Wollen Sie mehr über uns erfahren? Besuchen Sie die DGPs im Internet: www.dgps.de